

## **Lehman-Zertifikate: Bank verharmlost Insolvenzrisiko bedeutet vollen Schadenersatz für Rentner**

*Eine sichere Anlage für seine Altersvorsorge war der Wunsch des Rentners an seine Bank im Jahr 2006. Im Jahr 2008 hatte sich diese in Luft aufgelöst. Jetzt aber hat das Landgericht Hamburg ihm vollen Schadenersatz zugesprochen.*

Denn Schuld an der Miesere hatte die Bank. Sie hatte zwar darauf hingewiesen, dass Lehman-Brothers pleite gehen könnte. Diese Gefahr war aber angeblich nur theoretisch; eine Insolvenz schon wegen der Bedeutung der Bank unwahrscheinlich, so meinte der Bankberater. Eine Aussage, die den Richtern an der Elbe nicht genügte. Denn eine Insolvenz ist durch Missmanagement gerade nie auszuschließen. Ein bestehendes Risiko darf nicht verharmlost werden.

Auch die Erklärungsversuche der Bank, dass eine Insolvenz von Lehman Brothers 2006 schon wegen guter Ratings noch nicht erkennbar war, ließen das Gericht kalt. Bankenpleiten wären schon vorher tatsächlich und nicht nur theoretisch vorgekommen. Die Unabhängigkeit der Rating Agenturen bezweifelt das Gericht und setzt es deshalb in Anführungsstriche.

Folge: Die Bank hätte deutlicher auf das Insolvenzrisiko hinweisen müssen. Einem sicherheitsorientierten Anleger durften die Zertifikate so nicht verkauft werden.

### **STELLUNGNAHME DER KANZLEI GÖDDECKE**

Das Urteil setzt ein positives Signal für alle Anleger, die Ihre Zertifikate schon früh erworben haben. Denn Sie wurden häufig nicht oder nicht richtig durch Ihre Bank über eine mögliche Insolvenz von Lehman-Brothers informiert. Das muss erst recht für Anlagen in den folgenden Jahren gelten. Im Hinblick auf die baldige Verjährung ist oft schnelles Handeln erforderlich.

Ob auch Sie unzureichend über das Insolvenzrisiko informiert wurden und wann in Ihrem Fall Verjährung eintritt können Sie gerne in einem Gespräch mit der KANZLEI GÖDDECKE klären.

Quelle: Landgericht Hamburg (LG Hamburg), Urteil vom 02.09.2009, Az.: 322 O 134/09

21. Oktober 2009 (Rechtsanwalt Ralf Koch)

Weitere interessante Artikel zu diesem Projekt finden Sie „hier“